

20 Durch 's Rostocker Tor in die Rostocker Heide

Von Ribnitz-Damgarten über Graal-Müritz

111 Touren Info

46 km, Rundtour meist auf befestigten Radwegen bzw. Straßen/Wegen, keine größeren Steigungen, teils Wegweisung als Ostseeküsten-Radweg, Östlicher Backstein Rundweg bzw. als Fischland-Darß-Zingst Rundweg

Start / Ziel: Bahnhof
Ribnitz-Damgarten West

Info: www.ribnitz-damgarten.de



Ein exzellenter Radweg, zwei Seebäder, beste Aussichten auf Bodden und Ostsee, dazu eine „Doppelstadt“ als Start- und Zielort. Das verspricht, eine perfekte Radtour zu werden! Der erste Teil führt am Ufer des Ribnitzer Sees vorbei, der ein Teil des Saaler Boddens ist. Zum Abschluss rollen wir durch die dicht bewaldete Rostocker Heide.

Die beiden Orte Damgarten und Ribnitz entstanden fast zur selben Zeit etwa Mitte des 13. Jahrhunderts. Im Jahre 1950 wurden die beiden Städte mit der Gemeinde Borg zusammengelegt, um die ehemalige Grenze zwischen Pommern und Mecklenburg endgültig aufzuheben – und das gegen den Widerstand der jeweiligen Stadtväter.

Tipp: Im ehemaligen Klarissenkloster ist heute das **Deutsche Bernsteinmuseum** untergebracht. Hier erfahren wir alles rund um die wertvollen Steine, die aus fossilem Harz bestehen und vor allem hier an der Ostsee zu finden sind.

Sehr massiv ist der 1455 errichtete quadratische Turm der **Marienkirche**, der sich mitten in der Innenstadt von Ribnitz erhebt. Zu seinen Füßen finden wir viele historische Gebäude, darunter einige mit Fachwerk. Etwas außerhalb liegt das **Freilichtmuseum Klockenhagen**, in dem das dörfliche Leben von anno dazumal dargestellt wird. Auch im Ortsteil Damgarten gibt es einiges zu sehen,



Beschaulichs Dierhagen

wie die **Kirche St. Bartholomäus** oder einige alte Fachwerkbauten.

Los geht's am Bahnhof von Ribnitz-Damgarten, den wir hinter dem Parkplatz auf dem Radweg nach links verlassen, um an der nächsten Ecke rechts abzubiegen. Im Park folgen wir dem Fischland-Darß-Zingst-Rundweg und biegen rechts in die Steinstraße, links in die Lange- und geradeaus in die Rostocker Straße. Am Kreisel geradeaus und rechts zum Ufer. Ab hier folgen wir den Schildern des Ostseeküsten-Radwegs, der uns durch Körkwitz, Dändorf, Dierhagen und Neuhaus nach Graal-Müritz bringt.

Noch in Ribnitz rollen wir am **Rostocker Tor** vorbei. Schon 1290 soll hier das erste Tor gestanden haben. Das heutige Tor ist leider nicht mehr komplett, weil Teile davon für eine bessere Verkehrsführung abgerissen wurden.

Tip: Wem der Sinn nach Abkühlung steht, die großen Wasserflächen von Bodden und Ostsee aber noch nicht warm genug sind, der macht bei Körkwitz einen Abstecher zum **Bernsteinsee** in Körks Strandarena. Hier können wir mit Blick auf die Wasserskianlage einkehren oder uns selbst in die Fluten stürzen.

Kartentipp:

ADFC Regionalkarte Rügen / Fischland-Darß
1:75.000, ISBN 978-3-96990-119-9, 10,95 €

Digital für Smartphones und Tablets: www.fahrrad-buecher-karten.de/kartenapp

Dierhagen hat eine ganz besondere Lage mit Zugang zur **Ostsee** und zum **Saaler Bodden**, was den Ort zu einem sehr beliebten Urlaubs- und Ausflugsziel macht. Ansehen können wir uns die geschäftigen Häfen von Dändorf und Dierhagen, die alten **Kapitänhäuser** im Ortsteil Dändorf und in der Ortsmitte ein **Denkmal**, das an die Opfer des Faschismus erinnert.

Weiter geht's von Graal-Müritz noch ein Stück auf dem Ostseeküsten-Radweg, bis wir im Wald, statt rechts abzubiegen, links in den Müggenburger Weg und kurz darauf rechts in die Scheidenschneise fahren. Nun radeln wir mehrere Kilometer geradeaus bis Neu-Hirschburg und nach rechts über den Weidenweg durch Borg und Neuhof links retour nach Ribnitz-Damgarten, wo unsere Tour am **Bahnhof endet**.

Die **Rostocker Heide** bedeckt eine Fläche von rund 6.000 ha., wobei 5.177 ha. Wald und der Rest vorwiegend Heideflächen sind. Also rollen wir hier durch den **größten Küstenwald Deutschlands!** Die Wälder sind teils noch Bestandteile eines Urwaldes, der sich hier ausbreitete.

